

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **97 (1979)**

Heft 27

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ (031) 61 22 21
 Preise: Kalenderjahr Fr. 40.–, halbj. Fr. 24.–, Ausland Fr. 50.– jährlich
 Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 46 Rp., Ausland 52 Rp.
 Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ (031) 61 22 21
 Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr.; étranger 50 fr. par an
 Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 46 cts, étranger 52 cts
 Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 27 – 345

Bern, Freitag, 2. Februar 1979
 Berne, vendredi, 2 février 1979

97. Jahrgang
 97. année

N° 27 – 2.2.1979

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister – Registre du commerce – Registro di commercio

Kantone – Cantons – Cantoni
 Zürich, Bern, Uri, Schwyz, Obwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève, Jura.

Abhanden gekommene Werttütel – Titres disparus – Titoli smarriti

Andere gesetzliche Publikationen – Autres publications légales – Altre pubblicazioni legali

Liquidation et appel aux créanciers – Scioglimento di società e diffida ai creditori.

Erbschaftsantritt.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Bekanntmachung Nr. 18: Pflanzenschutzdienst/Einfuhrregelung von Pflanzen – Avis n° 18: Service phytosanitaire/Règlement de l'importation de végétaux – Avviso n. 18: Servizio fitosanitario/Ordinamento per l'importazione di piante.

Konkurs- und Nachlass-Statistik (Januar 1979) – Statistique des faillites et concordats (janvier 1979).

29. Bericht des Bundesrates an die Bundesversammlung über die Änderungen des Gebrauchs-Zolltarifs – 29^e rapport du Conseil fédéral à l'Assemblée fédérale concernant les modifications du tarif d'usage.

Zwölfter Bericht zur Aussenwirtschaft – Douzième rapport sur la politique économique extérieure.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Handelsregister

Registre du commerce

Registro di commercio

Zürich – Zürich – Zurigo

22. Januar 1979.
Complex Technology Systems AG, in Zürich 3, Zentralstrasse 70, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 17. 1. 1979. Zweck: Entwicklung, Fertigung, Vertrieb, Import und Export von komplexen informationspeichernden und -verarbeitenden Systemen und Geräten aller Art; kann Grundstücke auf eigene oder fremde Rechnung erwerben, verwalten und verkaufen; kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen, Gesellschaften jeglicher Art finanzieren. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert; 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 17. 1. 1979 Maschinen, Apparate, Mobiliiar und sonstige Einrichtungsgegenstände zum Preis von Fr. 42 000, der voll auf das Grundkapital angerechnet wird. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Dr. Paul Friedli, von Ursebaach, in Zürich.

22. Januar 1979.
«Union» Air Transport AG, in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Adresse: Elsastrasse 16, Zürich 4. Statutendatum: 18. 1. 1979. Zweck: Luftfrachtpedition, Luftfrachtkarrier, Lufttransporte, Luftfracht-Sammelverkehr, Agenturen für Luftfracht sowie Passagen und ferner der Betrieb des internationalen Speditionsgeschäftes und die Durchführung internationaler Transporte aller Art. Die Gesellschaft kann Geschäfte tätigen, welche die Anlage oder die Verwaltung des Gesellschaftsvermögens betreffen; sie kann sich an andern Unternehmungen der gleichen oder ähnlichen Branchen beteiligen, Grundeigentum erwerben oder verkaufen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert, 100 Namenaktien zu Fr. 500. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: SHAB oder brieflich. Einziges Mitglied des VR: Dr. Rolf Fischer, von Zürich und Jona, in Maur, mit Einzelunterschrift.

22. Januar 1979.
Ventronic Holding AG (Ventronic Holding SA) (Ventronic Holding Inc.), bisher in Zug (SHAB Nr. 75 vom 30. 3. 1976, S. 869). Die Generalversammlung vom 18. 1. 1979 hat die Statuten geändert, welche ursprünglich vom 26. 3. 1973 datieren und letztmals am 16. 12. 1975 geändert wurden. Sitz der Gesellschaft ist R ü s c h l i k o n. Adresse: Seestrasse 94, bei Klaus Ehrentraut. Die Gesellschaft bezweckt die Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen. Die Gesellschaft kann Schutzrechte und Verfahren verwerten, Liegenschaften verwalten, Dienstleistungen erbringen und finanzielle und kommerzielle Geschäfte durchführen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, zerfällt in 1000 Namenaktien zu Fr. 100 und ist voll liberriert, Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. Hans Hüsey, von Safenwil, in Zumikon. Generaldirektor mit Einzelunterschrift ist Klaus Ehrentraut, deutscher Staatsangehöriger, nun in R ü s c h l i k o n. Direktoren mit Einzelunterschrift sind Lucie Ehrentraut, britische Staatsangehörige, nun in R ü s c h l i k o n, und Fredy L. Kistler, von Zürich, in Unterengstringen.

22. Januar 1979.
Ventronic Technic AG (Ventronic Technic SA) (Ventronic Technic Spa) (Ventronic Technic Ltd.), bisher in Zug (SHAB Nr. 245 vom 19. 10. 1978, S. 3223). Die Generalversammlung vom 18. 1. 1979 hat die Statuten geändert, welche ursprünglich vom 10. 12. 1969 datieren und letztmals am 6. 12. 1976 geändert wurden. Sitz der Gesellschaft ist R ü s c h l i k o n. Adresse: Seestrasse 94, bei Klaus Ehrentraut. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit und die Fertigung von elektrischen und elektronischen Geräten und Bestandteilen und die technische Beratung auf diesem Gebiet. Die Gesellschaft kann auch Schutzrechte und Know-how verwerten, Beteiligungen und Liegenschaften verwalten. Das Grundkapital beträgt Fr. 500 000, zerfällt in 5000 Namenaktien zu Fr. 100 und ist voll liberriert. Vom Grundkapital sind Fr. 450 000 durch Entnahme aus dem Gewinn vorrang liberriert. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. Hans Hüsey, von Safenwil, in Zumikon. Generaldirektor mit Einzelunterschrift ist Klaus Ehrentraut, deutscher Staatsangehöriger, nun in R ü s c h l i k o n. Direktoren mit Einzelunterschrift sind Lucie Ehrentraut, britische Staatsangehörige, nun in R ü s c h l i k o n, und Fredy Kistler, von Zürich, in Unterengstringen. Die Prokura von Hans Ulrich Scheuchzer ist erloschen.

22. Januar 1979.
Ventrom AG, bisher in Zürich 4, Motoren und Ventilatoren (SHAB Nr. 18 vom 23. 1. 1979, S. 218). Die Generalversammlung vom 18. 1. 1979 hat die Statuten geändert. Sitz der Gesellschaft ist R ü s c h l i k o n. Adresse: Seestrasse 94, bei Klaus Ehrentraut.

22. Januar 1979.
Bereuter Baunorm AG, in Volketswil, Schützenstrasse 55, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 18. 1. 1979. Zweck: Herstellung, Verkauf sowie Montage von normierten Fassaden-Elementen inklusive Normfenster und Innenbauteile, die zur Erreichung einer überdurchschnittlichen Qualitätsnorm in bezug auf Isolation und Umweltschutz bei der Planung und Erstellung von Bauten, Ausführung von Umbauten und Renovationsarbeiten eingesetzt werden können; kann Liegenschaften erwerben, überbauen, vermitteln, verwalten, belasten und verkaufen, einschliesslich der Beteiligung an andern Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Branchen. Grundkapital: Fr. 150 000, voll liberriert, 150 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Mitglieder des VR mit Kollektivunterschrift unter sich zu zweien: Marcel Bereuter, von Illnau-Effretikon, in Volketswil, Präsident; Heinrich Bereuter, von und in Illnau-Effretikon, Vizepräsident; Paul Karl Ambauen, von Beckenried, in Dübendorf, Delegierter, und Ernst Auf der Maur, von Schwyz, in Volketswil, Delegierter.

22. Januar 1979.
Interosoon AG, in Gossau, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Schlottenbühlstrasse 29, Statutendatum: 29. 12. 1978. Zweck: Unternehmens-, Finanz- und Wirtschaftsberatung sowie Handel mit Waren aller Art; kann Beteiligungen und Grundeigentum erwerben. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberriert, 100 Namenaktien zu Fr. 1000. VR (Verwaltungsrat): eines oder mehrere Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. Einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Gabriele Tanner-Flitsch, von Gossau ZH und Feuerthalen, in Gossau ZH.

22. Januar 1979.
Schweizerische Revisionsgesellschaft, in Zürich 2, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 146 vom 26. 6. 1978, S. 2005). Neuer Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes: Hanspeter Thiel, deutscher Staatsangehöriger, in Zollikon. Neu haben Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes: Ulrich Alder, von Schönengrund, in Illnau-Effretikon, Franz-Theodor Haselmann, deutscher Staatsangehöriger, in Kilchberg ZH, Eduard Lenz, von Bueh bei Frauenfeld, in Wallisellen, Hans-Rudolf Rau, von und in Zürich, und Robert Rosenblatt, von und in Zürich.

22. Januar 1979.
Reisebureau Hans Imholz AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 9 vom 12. 1. 1979, S. 105). Eduard Dietrich, bisher Vizedirektor, nun stellvertretender Direktor, Christian Trachsel, bisher Vizedirektor, nun Direktor; beide führen weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neuer Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien: René Paul Keller, von Wädenswil, in Unterengstringen.

22. Januar 1979.
Encomex AG, in Winterthur 1, technische Produkte usw. (SHAB Nr. 136 vom 14. 6. 1978, S. 1872). Samuel Güttinger aus dem VR (Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Hanspeter Flückiger, bisher Präsident des VR, nun einziges Mitglied desselben; er führt nicht mehr Kollektiv-, sondern nun Einzelunterschrift.

22. Januar 1979.
Atlas Reisen AG, in Zürich 7 (SHAB Nr. 163 vom 16. 7. 1971, S. 1763). Duri Bardola ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Peter Fürst, nun Greifensee, bisher Präsident, ist jetzt einziges Mitglied des VR und führt weiter Einzelunterschrift. Neue Adresse der Gesellschaft; Culmannstrasse 40, Zürich 6, c/o J. Süess.

22. Januar 1979.
DS Dialog Systems AG, in Zürich 8, Datenverarbeitung (SHAB Nr. 129 vom 6. 6. 1978, S. 1777). Hans-Peter Kugler, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, nun in Zollikon, ist nun auch Direktor; er führt weiter Einzelunterschrift. Neuer Direktor mit Einzelunterschrift: Paul Petrik, österreichischer Staatsangehöriger, in Greifensee.

22. Januar 1979.
Immobilien-gesellschaft Flüelhof AG, in Zürich 6 (SHAB Nr. 109 vom 12. 5. 1978, S. 1497). Max Berger ist nicht mehr Präsident des VR (Verwaltungsrates); er bleibt jedoch Mitglied desselben; Bruno Bischoff ist nicht mehr Vizepräsident des VR, sondern Präsident desselben; und Jakob Biller, Mitglied des VR, ist nun Vizepräsident desselben; alle drei führen weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien.

22. Januar 1979.
Ecoma Treuhand- & Revisions AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 162 vom 14. 7. 1977, S. 2318). Die Generalversammlung vom 19. 12. 1978 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet **Demer Treuhand- & Management AG**. Die Gesellschaft bezweckt die Durchführung von Treuhandgeschäften, die Lösung von Problemen des Managements und die Beteiligung an Unternehmen.

22. Januar 1979.
Zidatco Handels AG, in Zürich 11 (SHAB Nr. 47 vom 26. 2. 1974, S. 540). Guerrino Micheletto, Maria Micheletto-Rageth, Georg Bucher und Rebekka Landolt sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift von Guerrino Micheletto ist erloschen. Ismet Hadzalic, bisher Präsident des Verwaltungsrates, ist nun einziges Mitglied desselben; er führt weiterhin Einzelunterschrift.

22. Januar 1979.
Mincor AG, in Zürich 8, Handel mit Waren (SHAB Nr. 267 vom 14. 11. 1978, S. 3521). Andreas Merki ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift ist Walter Iten, von Unterägeri und Dübendorf, in Dübendorf.

22. Januar 1979.
Angst & Pfister AG, in Zürich 11, Handel in Gummi, Asbest-Fabrikaten usw. (SHAB Nr. 267 vom 14. 11. 1978, S. 3521). Neu haben Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes: Hermann Annon, von Ingenbohl, in Baar, Hans Kleiner, von Stafa, in Dübendorf, Rüdiger Kriesche, von und in Zürich, Fritz Schaublin, von Bennwil, in Zürich, Bruno Stauffer, von Eggwil, in Obfelden, und Kurt Uehlinger, von Neunkirch, in Illnau-Effretikon.

22. Januar 1979.
Mobag, in Zürich 7, Aktiengesellschaft, Immobilien-gesellschaft und Generalunternehmung (SHAB Nr. 244 vom 18. 10. 1978, S. 3209). Neu hat Kollektivprokura zu zweien, ausgedehnt auf Veräusserung und Belastung von Grundstücken, für den Geschäftskreis des Hauptsitzes und der Zweigniederlassung Bern: Heinrich Frei, von Rorbas, in Adliswil.

22. Januar 1979.
Embag Musik engros AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 288 vom 8. 12. 1977, S. 3926). Statuten am 21. 12. 1978 geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren. Alfred Emler, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt nun in Winkel bei Bülach.

Abhanden gekommene Werttitel Titres disparus - Titoli smarriti

Aufruf - Sommations - Diffida

Die Kraftloserklärung der Fr. 10 000.- Kassenobligation Schweizerischer Bankverein, Zins 5¼% p.a., Nr. 648877, ausgestellt durch die Zweigniederlassung Genf des Schweizerischen Bankvereins, rückzahlbar per 3. Februar 1978, ohne Coupons, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 20. Dezember 1978 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert sechs Monaten, d.h. bis 12. Juli 1979, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst dieser nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (P 318/78) (175')

4001 Basel, den 28. Dezember 1978

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt
Prozesskanzlei

Es wird als vermisst gemeldet und im Sinne der Bestimmungen über die Kraftloserklärung von Wertpapieren öffentlich ausgeschrieben: Inhaberschuldbrief von Fr. 7000.-, datiert den 16. April 1920, lastend im 2. Rang auf Parzelle E. Bl. 764 Grundbuch Frauenfeld, Schuldner und Pfand Eigentümer Ulrich Frei, Landwirt, Frauenfeld.

Falls die vermisste Urkunde innert einer Frist von einem Jahr dem Grundbuchamt Frauenfeld nicht vorgelegt wird, wird sie kraftlos erklärt. (282')

8500 Frauenfeld, den 30. Januar 1979

Gerichtspräsidium Frauenfeld

Der allfällige Inhaber des Schuldbriefes im Betrage von Fr. 10 000.-, vom 12. Juli 1907, lastend auf GB Subingen Nr. 341 zugunsten der Solothurner Kantonalbank, Solothurn; Schuldnerin: Einwohnergemeinde Subingen, Subingen, wird hiermit aufgefordert, den Schuldbrief innert Jahresfrist, von der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Bucheggberg-Kriegstetten vorzulegen, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird. (280')

4500 Solothurn, den 29. Januar 1979

Der Zivilgerichtsschreiber
von Bucheggberg-Kriegstetten:
K. Flury

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt.

1. Namensschuldbrief über Fr. 38 000.-, dat. 24. Oktober 1930, lautend auf Firma Franz Nussbaumers Erben, Baugeschäft, Wallisellen, zugunsten der Schweizerischen Volksbank, Uster, lastend im 1. Rang auf einem Wohnhaus mit gewölbtem Keller und Autoremise und 5 a 60 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, an der Rütistrasse 75, Zürich-Oerlikon, Kat. Nr. 2704, Plan 11, Grundbuchbl. 1568, Oerlikon-Zürich, Pfandtitelverz. 1930 Nr. 545; GBA Schwamendingen-Zürich.

2. Inhaberschuldbrief über Fr. 16 000.-, dat. 24. Dezember 1930, lautend auf die Firma Franz Nussbaumers Erben, Wallisellen, lastend im 2. Rang auf obiger Liegenschaft (Ziff. 1) Pfandtitelverz. 1930 Nr. 650; GBA Schwamendingen-Zürich.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (68')

8004 Zürich, den 15. September 1978

Einzelrichter im summarischen Verfahren
des Bezirksgerichtes Zürich

Deuxième avis

Par décision du lundi 4 décembre 1978, le Tribunal somme le détenteur inconnu de la cédula hypothécaire au porteur de Fr. 16 000.-, inscrite au registre foncier sous Pj.B.2758 du 14 novembre 1950, grevant les parcelles 3690 et 2159, feuille 19, commune de Thônex, propriété de Dame Alexandrine Regat, veuve de Sieur Raymond Bonhomme, Dame Simone Regat, épouse de Sieur Claudius Demotz et Sieur Ami Henri Regat, de la déposer au greffe du Tribunal de première instance dans le délai d'une année à compter de la première insertion du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (125')

1200 Genève, le 4 décembre 1978

Tribunal de première instance:
Pierre Guillot, greffier

Le président du Tribunal civil du district d'Yverdon somme le détenteur inconnu du titre suivant de le déposer jusqu'au 9 août 1979 au greffe du Tribunal, sous peine d'en voir prononcer l'annulation:

cédula hypothécaire du capital de Fr. 25 000.-, 2^e rang, intérêt maximum 6%, profit des cases libres, inscrite le 25 septembre 1964, sous n° 129 310 du registre foncier d'Yverdon et grevant la parcelle 625 folio 41 de la commune d'Yverdon, sise à la rue des Fleurettes 8, précédemment propriété de M. René Bourgeois, à Yens-sur-Morges, actuellement propriété de M. Michel Pierrehumbert, à Yverdon. (281')

1400 Yverdon, le 30 janvier 1979

Le président:
A. Tanner, v.-p.

Kraftloserklärungen Annulations - Annullamenti

Der unbekannte Inhaber des:

Schuldbriefes von Fr. 14 000.- zugunsten des Herrn Samuel Lehmann, Beleg S.1/5946, lastend im 2. Rang auf Biel-Grundbuch Nr. 6096, Wohnbesitzung an der Mettstrasse 162 in Biel ist durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 16, 18 und 21 vom 20., 23. und 26. Januar 1978 und im Amtsblatt des Kantons Bern Nr. 5 aufgefordert worden, den genannten Schuldbrief innert der Frist eines Jahres seit der ersten Publikation dem Richteramt I Biel vorzulegen, da er sonst kraftlos erklärt würde.

Da die Vorlegung dieses Schuldbriefes bis heute nicht erfolgt ist, wird er hiermit als kraftlos erklärt. (288)

2500 Biel, den 30. Januar 1979

Der Gerichtspräsident IV:
Claivaz

Die erstmals im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 174 vom 28. Juli 1978, Seite 2382, als vermisst aufgeführte Lebensversicherungspolice Nr. 518 673/8001 der Waadt-Lebensversicherungsgesellschaft, lautend auf Frau Heidi Gerber-Lehmann, Burgdorf, ist dem Richter innert anberaumter Frist nicht vorgewiesen worden und wird hiermit kraftlos erklärt. (290)

3400 Burgdorf, den 30. Januar 1979

Der Gerichtspräsident II i. V.:
U. Kiener

Durch Beschluss des Bezirksgerichtspräsidiums Plessur vom 29. Januar 1979 wurden folgende Namen-Aktien-Zertifikate der Rezag Rechenzentrum AG, Chur (eingetragener Aktionär: Arnold Löpfe, Domat/Ems), als kraftlos erklärt:

Aktienzertifikat Nr. 1 über Fr. 120 000.- (286)
Aktienzertifikat Nr. 4 über Fr. 40 000.-

7002 Chur, den 29. Januar 1979

Der Präsident des Bezirksgerichtes Plessur:
Dr. J. Sprecher

Par jugement du 30 janvier 1979 et en vertu des art. 870 CCS, 981 ss CO, 2 Loi int. CCS, le président II du Tribunal du district de Delémont a prononcé l'annulation de la cédula hypothécaire de fr. 7200.-, taux 6%, inscrite le 4 juin 1934 à série IIg/2527, au profit de la Banque Jurassienne d'Epargne et de Crédit, grevant en premier rang les immeubles flts 1649 et 2142 du ban de Courfaivre, appartenant à la Société fédérale de gymnastique de Courfaivre. (289)

2800 Delémont, le 30 janvier 1979

Le président II du Tribunal:
P. Lachat

Le président du Tribunal civil du district de Neuchâtel a, par ordonnance du 30 janvier 1979, prononcé l'annulation de la cédula hypothécaire, nominative, inscrite au registre foncier du district de Neuchâtel le 11 novembre 1946 sous n° 387 et grevant en premier rang les articles 1647, 1697, 1840 et 2027 du Cadastre de Marin-Epagnier, au capital de fr. 19 428.60. (283)

2001 Neuchâtel, le 30 janvier 1979

Le greffier du Tribunal:
F. Desaulces

Le président du Tribunal civil I du district de Neuchâtel a, par ordonnance du 30 janvier 1979, prononcé l'annulation de deux obligations de caisse de fr. 1000.-, 6% Banque Procrédit SA à Neuchâtel, nos 10-013925/26, émises le 1^{er} décembre 1972 et arrivant à échéance le 1^{er} décembre 1977. (284)

2001 Neuchâtel, le 30 janvier 1979

Le greffier du Tribunal:
F. Desaulces

Le président du Tribunal civil I du district de Neuchâtel a, par ordonnance du 30 janvier 1979, prononcé l'annulation du livret d'épargne n° 216353.6, ouvert auprès de la Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel, et présentant au 31 décembre 1977 un solde en capital de fr. 10 141.70. (285)

2001 Neuchâtel, le 30 janvier 1979

Le greffier du Tribunal:
F. Desaulces

Par décision du 30 janvier 1979, le président du Tribunal civil du district d'Yverdon a prononcé l'annulation de:

846 actions de la SI du Moulinet-Yverdon SA
100 actions nominatives de fr. 500.- de la SI Baracuda SA, à Yverdon. (287)

1400 Yverdon, le 30 janvier 1979

Le greffier:
Weber

Andere gesetzliche Publikationen Autres publications légales Altre pubblicazioni legali

Panartisanat S.A., Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément
aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 17 novembre 1978 a décidé la dissolution de la société. Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances d'ici au 15 mars 1979 auprès du liquidateur Urs Lauper, Le Chalet, 1041 Bretigny VD. (A150')

1041 Bretigny, le 15 janvier 1979

Lc liquidateur:
Urs Lauper

Diffusion commerciale et de procédés techniques DCPT S.A., Fribourg

Liquidation et appel aux créanciers conformément
aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 24 janvier 1979 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation. Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances d'ici au 15 mars 1979, par écrit, accompagnées des pièces justificatives, en mains de la liquidatrice, Fiduciaire Figestor S.A., 59, rue du Stand, 1200 Genève. (A204')

1700 Fribourg, le 24 janvier 1979

La liquidatrice

Cellska S.A., Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément
aux art. 742 et 745 CO

Première publication

Par décision du 15 décembre 1978, la société Cellska S.A. dont le siège est à Genève, a prononcé sa dissolution et son entrée en liquidation. Les créanciers sont invités à produire leurs créances, avant le 28 février 1979, en mains du liquidateur, au siège social de la société, 6, rue H.B. de Saussure. (A206')

1204 Genève, le 26 janvier 1979

Le liquidateur

Immobiliare Meraviglia SA, Castel S. Pietro

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso
degli art. 742 e 745 CO

Prima pubblicazione

L'assemblea generale straordinaria tenutasi il 25 gennaio 1979, ha deciso lo scioglimento della società per liquidazione. A liquidatore è stata nominata la ditta Mega Fiduciaria SA (Mega Treuhand AG) (Mega Fiduciaria SA), corso S. Gottardo 32, Chiasso.

I creditori sono pertanto diffidati a notificare i propri crediti alla sottoscritta ditta, entro e non oltre 30 giorni dalla presente pubblicazione, pena la perenzione del loro diritto. (A207')

6830 Chiasso, il 25 gennaio 1979

Il liquidatore:
Mega Fiduciaria SA (Mega Treuhand AG)
(Mega Fiduciaria SA)

Latteria sociale di Gorduno in liquidazione

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso
degli art. 913, 742 e 745 CO

Prima pubblicazione

L'assemblea generale straordinaria dell'11 novembre 1978, ha deliberato lo scioglimento e la liquidazione della società.

I creditori della società sono pertanto diffidati a notificare i loro crediti ai liquidatori sigg. Gregori Rocco e Battaglioni Marino, 6518 Gorduno, entro un mese dalla terza pubblicazione del presente avviso, sotto pena di perenzione. (A208')

6518 Gorduno, il 30 gennaio 1979

I liquidatori

Erbschaftsantritt

Die Verlassenschaft des Scheidmann Edwin Ludwig, 1951, von Morschwil, in Nussbaumen wohnhaft gewesen, gestorben am 8. Juni 1978, ist von den gesetzlichen Erben:

1. Scheidmann Paul, Therwil,
2. Scheidmann-Ast Margrith, Therwil,

unter den Folgen des öffentlichen Inventars stillschweigend angetreten worden. (A205)

5400 Baden, den 31. Januar 1979

Bezirksgericht

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Bekanntmachung Nr. 18
Pflanzenschutzdienst/
Einfuhrregelung von Pflanzen

(Stand vom 29. Januar 1979)

- Die Viruskkrankheit Sharka, auch Pockenkrankheit der Pflaumen und Zwetschgen genannt, kann ausser den Kirschen alle wichtigen Steinobstbäume befallen. Versuchte Bäume sind unheilbar und deren Früchte je nach Sorte ungeniessbar und wertlos. Auch verschiedene Zierpflanzen aus der Gattung Prunus sind anfällig.
 - Die Pockenkrankheit ist in den Anbaugeländen von Zwetschgen und Pflaumen Osteuropas heimisch und wurde praktisch in allen Ländern Europas festgestellt.
 - Diese Situation erfordert strenge Massnahmen zur Überwachung der Einfuhr von Wirtspflanzen der Pockenkrankheit, nämlich:
 - Als Wirtspflanzen, d. h. solche, die gegenüber der Sharka anfällig sind, werden alle Pflanzen und Pflanzenteile (Edelreiser, Unterlagen) der in der nachstehenden Liste aufgeführten Prunus-Arten, inklusive alle Veredlungen auf anfällige Unterlagen, bezeichnet.
- Als sharkaanfällig gelten zusätzlich alle abgeleiteten Formen (Hybriden, Mutationen usw.) der in der nachstehenden Liste aufgeführten Arten.

lat.	deutsch	français	italiano
Prunus amygdalus (Syn. P. communis Amygd. communis)	Mandelbaum	Amandier	Mandorlo, Mandolo
P. armeniaca	Aprikose	Abricotier	Albicocco, Armellino
P. blireiana	P. blireana	Prune-cerise blireiana	Ciliegio-Susino blireiana o blireana
P. brigantina	Briançon-Aprikose	Prunier de Briançon, Marmotier	Marmotta, Albicocco marmotto
P. cerasifera (Syn. P. myrobalana)	Kirschpflaume Türkische oder Judenkirsche	Bacarinier, Prune-cerise/Cerisette	Ciliegio-susino Mirobalane
P. domestica (Syn. P. communis, P. damascena, P. oconomica, P. pyramidalis)	Zwetschgen, Damascene, Halbzwetschge Brompton-Unterlagen	Pruneaulier Pruneau Porte-grefte Brompton	Pissardi Marianna Susino Portainnesti Brompton
P. glandulosa	Drüsige Zwergkirsche	Cerisier glanduleux	Mandorlo glanduloso, Mandorlo nano da fiore
P. insititia	Pflaumen (im weitesten Sinn) Marunke Ackermann-, St-Julien-, Damascena-Unterlagen Mirabellen	Prunier Marunke Porte-grefte Ackermann St-Julien, Damascène Mirabelle	Prugno da siepe, Prugnolo, Pruno Marunke Portainnesti di Ackermann, St-Julien, Damascena Mirabella
P. japonica	Japanische Zwergkirsche	Cerisier du Japon	Ciliegio del Giappone
P. persica (Syn. Amygd. persica, Persica vulgaris)	Pfirsich	Pêcher	Persico, Pesco
P. salicina (Syn. P. triflora)	Burbank-Pflaumen	Prunier de Burbank	Pruno di Burbank
P. spinosa	Schwarzdorn, Schlehdorn, Schlehenstrauch	Prunellier Buisson noir Belossay	Pruno selvatico Susino di macchia Prugnolo
P. tomentosa (Syn. P. trichocarpa)	Filzige Zwergkirsche	Cerisier tomenteux	Ciliegio tomentoso
P. triloba	Dreilappige Mandel	Prunier trilobé	Mandorlo trilobato della Cina

Diese Liste umfasst nur die für die Baumschulproduktion und den Handel bedeutenden Wirtsarten. Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten.

Cette liste ne comprend que les espèces-hôtes importantes du point de vue de la production en pépinière et du commerce. Le droit de la modifier ou de la compléter est réservé.

Il presente elenco comprende soltanto quelle piante ospiti importanti dal profilo della produzione in vivaio e di quello commerciale. Vieni fatta riserva quanto al diritto di modificarlo o completarlo.

- Wirtspflanzen ausländischer Herkunft gelten als verdächtig im Sinne von Artikel 8 der Pflanzenschutzverordnung vom 5. März 1962 und dürfen nicht in Verkehr gebracht werden. Für solche Pflanzen können daher in der Regel keine Einfuhrbewilligungen gemäss Artikel 19 obiger Verordnung erteilt werden. Der Eidgenössische Pflanzenschutzdienst wird nötigenfalls solche Wirtspflanzen an der Grenze zurückweisen.
- Ausnahmsweise kann eine Einfuhrbewilligung für Wirtspflanzen erteilt werden, sofern es sich um Pflanzenmaterial handelt, das nach den amtlichen Normen eines von der Abteilung anerkannten genetischen und phytosanitären Selektionsverfahren produziert wurde. Die Herkunft des Materials muss mit einem speziellen Pflanzenschutzzeugnis und mit Etiketten bestätigt werden.
Das Material bleibt nach der Einfuhr während zwei Wachstumsperioden in der gleichen Parzelle den Organen der Pflanzenschutzdienste zur Kontrolle des Gesundheitszustands zugänglich.
- Für wertvolles Pflanzenmaterial (Unterlagen und Edelreiser), welches nicht nach den unter Punkt c aufgeführten Bedingungen produziert wurde, kann nach Erfüllung nachstehender Auflagen die Einfuhr ausnahmsweise bewilligt werden:
 - das Pflanzenmaterial muss von einem offiziellen Pflanzenschutzzeugnis begleitet sein, in welchem bestätigt wird, dass das Material frei von Sharka ist und aus einem Baumschulquartier stammt, in dem und dessen näheren Umgebung in der vorangegangenen Vegetationsperiode kein Sharkabefall festgestellt wurde;
 - das Pflanzenmaterial muss unmittelbar im Anschluss an die Einfuhr der zuständigen Forschungsanstalt für mindestens ein Jahr in Quarantäne übergeben werden;
 - es können pro Sorte nur Einfuhren bis höchstens 10 Pflanzen bewilligt werden.
- Die Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 20. Juni 1952 über die gewerbliche Anzucht, den Handel und die Einfuhr von Obstgehölzen sind vorbehalten.

Bern, den 2. Februar 1979

Abteilung für Landwirtschaft
Der Direktor: J.-Cl. PiotAvis n° 18
Service phytosanitaire/
Règlement de l'importation de végétaux

(Etat au 29 janvier 1979)

- A l'exception du cerisier, nos espèces les plus importantes pour la production de fruits à noyau risquent d'être attaquées par le virus de la sharka, maladie incurable dite aussi sharka du prunier; l'arbre atteint est perdu; selon la variété, le fruit est inutilisable et sans valeur. Certaines plantes ornementales du genre prunus sont également sujettes à la maladie.
 - La maladie de la sharka, originaire des régions de l'Europe orientale qui produisent des quetsches et des prunes, a été observée dans la plupart des pays européens.
 - Cette situation exige l'application de mesures sévères pour surveiller les importations de plantes-hôtes de la maladie:
 - Sont réputées plantes-hôtes, autrement dit sujettes au virus de la sharka, toutes plantes ou parties de plantes (greffons et porte-greffes) des espèces du genre prunus qui figurent dans la liste ci-après, y compris d'autres espèces si elles sont greffées sur des porte-greffes déclarés sujets à la maladie de la sharka.
- En outre toutes les obtentions (mutations, hybrides), dérivées des espèces figurant dans la liste ci-après sont considérées comme sujettes à la maladie.

lat.	deutsch	français	italiano
Prunus amygdalus (Syn. P. communis Amygd. communis)	Mandelbaum	Amandier	Mandorlo, Mandolo
P. armeniaca	Aprikose	Abricotier	Albicocco, Armellino
P. blireiana	P. blireana	Prune-cerise blireiana	Ciliegio-Susino blireiana o blireana
P. brigantina	Briançon-Aprikose	Prunier de Briançon, Marmotier	Marmotta, Albicocco marmotto
P. cerasifera (Syn. P. myrobalana)	Kirschpflaume Türkische oder Judenkirsche	Bacarinier, Prune-cerise/Cerisette	Ciliegio-susino Mirobalane
P. domestica (Syn. P. communis, P. damascena, P. oconomica, P. pyramidalis)	Zwetschgen, Damascene, Halbzwetschge Brompton-Unterlagen	Pruneaulier Pruneau Porte-grefte Brompton	Pissardi Marianna Susino Portainnesti Brompton
P. glandulosa	Drüsige Zwergkirsche	Cerisier glanduleux	Mandorlo glanduloso, Mandorlo nano da fiore
P. insititia	Pflaumen (im weitesten Sinn) Marunke Ackermann-, St-Julien-, Damascena-Unterlagen Mirabellen	Prunier Marunke Porte-grefte Ackermann St-Julien, Damascène Mirabelle	Prugno da siepe, Prugnolo, Pruno Marunke Portainnesti di Ackermann, St-Julien, Damascena Mirabella
P. japonica	Japanische Zwergkirsche	Cerisier du Japon	Ciliegio del Giappone
P. persica (Syn. Amygd. persica, Persica vulgaris)	Pfirsich	Pêcher	Persico, Pesco
P. salicina (Syn. P. triflora)	Burbank-Pflaumen	Prunier de Burbank	Pruno di Burbank
P. spinosa	Schwarzdorn, Schlehdorn, Schlehenstrauch	Prunellier Buisson noir Belossay	Pruno selvatico Susino di macchia Prugnolo
P. tomentosa (Syn. P. trichocarpa)	Filzige Zwergkirsche	Cerisier tomenteux	Ciliegio tomentoso
P. triloba	Dreilappige Mandel	Prunier trilobé	Mandorlo trilobato della Cina

Diese Liste umfasst nur die für die Baumschulproduktion und den Handel bedeutenden Wirtsarten. Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten.

Cette liste ne comprend que les espèces-hôtes importantes du point de vue de la production en pépinière et du commerce. Le droit de la modifier ou de la compléter est réservé.

Il presente elenco comprende soltanto quelle piante ospiti importanti dal profilo della produzione in vivaio e di quello commerciale. Vieni fatta riserva quanto al diritto di modificarlo o completarlo.

- Les plantes-hôtes d'origine étrangère sont considérées comme suspectes au sens de l'article 8 de l'ordonnance du 5 mars 1962 sur la protection des végétaux, et ne peuvent être mises dans le commerce. En conséquence, aucun permis d'importation n'est délivré pour de telles plantes en vertu de l'article 19 de ladite ordonnance. Au besoin, le Service phytosanitaire fédéral refoulera de telles plantes-hôtes à la frontière.
- L'importation de plantes-hôtes sera autorisée exceptionnellement à condition que le matériel végétal ait été produit selon les normes officielles d'une méthode de sélection génétique et sanitaire reconnue par la Division de l'agriculture. L'origine du matériel doit être attestée par un certificat phytosanitaire spécial et les étiquettes. Le matériel végétal restera pendant deux périodes de végétation après l'importation dans la parcelle de plantation à disposition des agents des services phytosanitaires pour un contrôle sanitaire.
- Du matériel végétal de qualité (porte-greffes et greffons), qui n'est pas multiplié selon les conditions exigées sous point c ci-dessus, peut être exceptionnellement admis à l'importation sous réserve que les conditions ci-après soient remplies:
 - le matériel végétal doit être accompagné d'un certificat phytosanitaire officiel attestant que tant le matériel lui-même que la parcelle de pépinière et ses environs ont été reconnus indemnes de virus de la sharka au cours de la période de végétation précédente;
 - le matériel végétal doit être acheminé immédiatement après l'importation vers la station fédérale de recherches agronomiques compétente et y être mis en quarantaine pour une durée d'une année;
 - le nombre de plantes par obtention admise à l'importation est limité à 10 au maximum.
- Les dispositions de l'arrêté du Conseil fédéral du 20 juin 1952 sur la culture professionnelle, le commerce et l'importation de plants d'arbres fruitiers, sont réservées.

Berne le 2 février 1979

Division de l'agriculture
Le directeur: J.-Cl. PiotAvviso n. 18
Servizio fitosanitario/
Ordinamento per l'importazione di piante

(Stato al 29 gennaio 1979)

- Eccetto il ciliegio, le nostre specie più importanti per la produzione di frutta a nocciolo corrono il rischio d'essere colpite dal virus della sharka, una malattia incurabile detta anche sharka del susino. Per l'albero colpito non c'è più nulla da fare. A seconda della varietà, il frutto è inutilizzabile e senza valore. Talune piante ornamentali del genere prunus sono pure ricettive a questa malattia.
 - La malattia della sharka, originaria dalle regioni dell'Europa Orientale produttrici di susine e di prugne, è stata costatata nella maggior parte dei Paesi europei.
 - Simile situazione rende necessaria l'adozione di severi provvedimenti per la sorveglianza da esercitare sulle importazioni delle piante ospiti di questa malattia:
 - Sono considerate piante ospiti, ovvero ricettive al virus della sharka, tutte le piante o parti di piante (marze e portainnesti) delle specie del genere prunus iscritte nell'elenco qui allegato, comprese altre specie se esse sono innestate su portainnesti dichiarati ricettivi alla malattia della sharka.
- Inoltre, sono considerate ricettive alla malattia qualsiasi varietà vegetale (mutazioni, ibridi) ottenute da specie indicate nell'elenco allegato.

lat.	deutsch	français	italiano
Prunus amygdalus (Syn. P. communis Amygd. communis)	Mandelbaum	Amandier	Mandorlo, Mandolo
P. armeniaca	Aprikose	Abricotier	Albicocco, Armellino
P. blireiana	P. blireana	Prune-cerise blireiana	Ciliegio-Susino blireiana o blireana
P. brigantina	Briançon-Aprikose	Prunier de Briançon, Marmotier	Marmotta, Albicocco marmotto
P. cerasifera (Syn. P. myrobalana)	Kirschpflaume Türkische oder Judenkirsche	Bacarinier, Prune-cerise/Cerisette	Ciliegio-susino Mirobalane
P. domestica (Syn. P. communis, P. damascena, P. oconomica, P. pyramidalis)	Zwetschgen, Damascene, Halbzwetschge Brompton-Unterlagen	Pruneaulier Pruneau Porte-grefte Brompton	Pissardi Marianna Susino Portainnesti Brompton
P. glandulosa	Drüsige Zwergkirsche	Cerisier glanduleux	Mandorlo glanduloso, Mandorlo nano da fiore
P. insititia	Pflaumen (im weitesten Sinn) Marunke Ackermann-, St-Julien-, Damascena-Unterlagen Mirabellen	Prunier Marunke Porte-grefte Ackermann St-Julien, Damascène Mirabelle	Prugno da siepe, Prugnolo, Pruno Marunke Portainnesti di Ackermann, St-Julien, Damascena Mirabella
P. japonica	Japanische Zwergkirsche	Cerisier du Japon	Ciliegio del Giappone
P. persica (Syn. Amygd. persica, Persica vulgaris)	Pfirsich	Pêcher	Persico, Pesco
P. salicina (Syn. P. triflora)	Burbank-Pflaumen	Prunier de Burbank	Pruno di Burbank
P. spinosa	Schwarzdorn, Schlehdorn, Schlehenstrauch	Prunellier Buisson noir Belossay	Pruno selvatico Susino di macchia Prugnolo
P. tomentosa (Syn. P. trichocarpa)	Filzige Zwergkirsche	Cerisier tomenteux	Ciliegio tomentoso
P. triloba	Dreilappige Mandel	Prunier trilobé	Mandorlo trilobato della Cina

Diese Liste umfasst nur die für die Baumschulproduktion und den Handel bedeutenden Wirtsarten. Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten.

Cette liste ne comprend que les espèces-hôtes importantes du point de vue de la production en pépinière et du commerce. Le droit de la modifier ou de la compléter est réservé.

Il presente elenco comprende soltanto quelle piante ospiti importanti dal profilo della produzione in vivaio e di quello commerciale. Vieni fatta riserva quanto al diritto di modificarlo o completarlo.

- Le piante ospiti d'origine estera sono considerate sospette ai sensi dell'articolo 8 dell'ordinanza del 5 marzo 1962 sulla protezione dei vegetali e, conseguentemente, non possono essere messe in commercio. Ne viene che, in virtù dell'articolo 19 della citata ordinanza, non potranno essere rilasciati permessi per l'importazione di tali piante. Ove occorra, il Servizio fitosanitario federale respingerà tali piante ospiti alla frontiera.
- L'importazione delle piante ospiti potrà essere autorizzata eccezionalmente, purché il materiale vegetale sia stato prodotto secondo le norme ufficiali di un metodo di selezione genetica e sanitaria riconosciuto dalla Divisione federale dell'agricoltura. L'origine del materiale dev'essere attestato con un certificato fitosanitario speciale e le etichette. Il materiale vegetale dovrà rimanere, durante due periodi di vegetazione, dopo l'importazione, nel terreno in cui è stato messo a dimora, ossia resterà a disposizione degli agenti dei servizi fitosanitari agli effetti di un controllo sanitario.
- Il materiale vegetale di qualità (portainnesti e marze) che non viene moltiplicato secondo le condizioni richieste alla lettera c che precede, potrà essere eccezionalmente ammesso all'importazione purché le condizioni enunciate qui appresso siano adempite:
 - il materiale vegetale dev'essere provvisto di un certificato fitosanitario attestante che tanto il materiale quanto il terreno del vivaio e delle sue adiacenze siano stati riconosciuti indenni dal virus della sharka nel corso del periodo di vegetazione precedente;
 - il materiale vegetale dev'essere avviato immediatamente, dopo l'importazione, verso la stazione federale di ricerche agronomiche competente e rimanervi in quarantena per una durata di un anno;
 - il numero di piante, per ogni varietà vegetale ammessa all'importazione, è ristretto a 10 al massimo.
- Sono riservate le disposizioni del decreto del Consiglio federale del 20 giugno 1952 concernente la coltura professionale, il commercio e l'importazione di pianticelle d'alberi da frutta.

Berna, il 2 febbraio 1979

Divisione dell'agricoltura
Il direttore: J.-Cl. Piot

Konkurse und Nachlassverträge von im Handelsregister eingetragenen Firmen

Faillites et concordats de maisons inscrites au registre du commerce

Januar - 1979 - Januar

Kantone-Cantons	Konkurse-Faillites		Bestätigte Nachlassverträge
	Eröffnungen Ouvertures	Einstellungen Suspensions	
Zürich	7	9	2
Bern	3	1	-
Lucern	5	-	-
Schwyz	-	-	1
Glarus	2	2	-
Zug	1	2	-
Fribourg	3	-	-
Solothurn	3	1	-
Basel-Stadt	4	3	-
Basel-Landschaft	4	1	-
Appenzell A.Rh.	1	-	-
Appenzell I.Rh.	1	-	-
St. Gallen	4	3	1
Graubünden	-	1	-
Aargau	2	1	1
Thurgau	2	-	-
Ticino	2	1	1
Vaud	6	7	-
Valais	1	-	-
Neuchâtel	5	-	1
Genève	1	2	-
Total Januar 1979	58	34	7
Total Januar 1978	65	45	10

29. Bericht des Bundesrates an die Bundesversammlung über die Änderungen des Gebrauchs-Zolltarifs

Der Bundesrat hat seinen 29. Bericht an die Bundesversammlung über die Änderungen des Gebrauchs-Zolltarifs verabschiedet, die er im zweiten Halbjahr 1978 aufgrund der Ermächtigungen im Zolltarifgesetz, im Zollpräferenzenbeschluss und im Bundesgesetz über die Ein- und Ausfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten vorgenommen hat. Der Bericht behandelt eine Ergänzung der Freihandelsverordnung mit der einige verdünnte und gezuckerte Frucht- und Beerenäfte in die Liste der zollbegünstigten Waren aus EFTA-Ländern aufgenommen worden sind.

29. rapport du Conseil fédéral à l'Assemblée fédérale concernant les modifications du tarif d'usage

Le Conseil fédéral a approuvé son 29. rapport à l'Assemblée fédérale concernant les modifications qu'il a apportées, au cours du second semestre de l'année 1978, au tarif d'usage des douanes suisses en vertu des compétences que lui confèrent la loi sur le tarif des douanes, l'arrêté sur les préférences tarifaires et la loi fédérale sur l'importation et l'exportation de produits agricoles transformés. Le rapport traite d'un complément de l'ordonnance sur le libre-échange, par lequel quelques jus de fruits et de baies sucrés et dilués avec de l'eau ont été ajoutés au nombre des marchandises provenant des pays de l'AELE et jouissant d'un traitement douanier préférentiel.

Zwölfter Bericht zur Aussenwirtschaft

Der Bundesrat hat den Zwölften Bericht zur Aussenwirtschaftspolitik genehmigt und ihn zur Vorlage an die Eidgenössischen Räte verabschiedet.

Ausgehend von einer Darstellung der Lage der Weltwirtschaft und der schweizerischen Aussenwirtschaft enthält der Zwölfte Bericht Beiträge über die Tätigkeit der Schweiz im Rahmen der europäischen Zusammenarbeit, der Wirtschaftsgremien der internationalen Organisationen sowie dem GATT und auf dem Gebiet der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen im zweiten Halbjahr 1978.

Weite Bereiche der schweizerischen Wirtschaft leiden gegenwärtig unter den Folgen der beiden ungewöhnlich starken Aufwertungs-schübe des Frankenkurses von Ende 1977 / Anfang 1978, gefolgt vom besonders ausgeprägten Kursanstieg zwischen Juli und September des abgelaufenen Jahres. Erste Auswirkungen sind nicht nur in der Aussenwirtschaft feststellbar, wo sich das reale Exportwachstum ab Jahresmitte erheblich verlangsamt hat und die Fremdenverkehrswirtschaft eine ungünstige Sommer- und Herbstsaison verzeichnen musste. Die allgemeine Verunsicherung hat auch die ohnehin verhaltene binnenwirtschaftliche Entwicklung beeinträchtigt.

In der Folge der Vorkehren der Nationalbank von Anfang Oktober sowie der amerikanischen Währungsmaßnahmen vom 1. November sind die Kursrelationen wieder fühlbar korrigiert worden. Dennoch werden die 1978 erlittenen Auftragsrückgänge sowie die unbefriedigenden Verkaufsbedingungen, zu denen viele Bestellungen im vergangenen Halbjahr hereingenommen werden mussten, noch während einiger Zeit ihre Nachwirkungen auf die Beschäftigung in unserer Wirtschaft sowie die Ertragslage der Unternehmungen zeitigen.

Andererseits ist 1979 mit einer merklichen Verbesserung der konjunkturellen Situation im europäischen Raum zu rechnen. Vor allem in den als Absatzmärkte für uns besonders bedeutenden umliegenden Ländern BRD, Frankreich, Italien und Österreich sind die Wachstums- und Importerwartungen für 1979 durchwegs positiver als die Ergebnisse des abgelaufenen Jahres.

Im Dezember ist das multilaterale Freihandelsabkommen im Industriebereich zwischen den EFTA-Staaten und Spanien, ergänzt durch bilaterale Landwirtschaftsabkommen, paraphiert worden. Die Unterzeichnung wird voraussichtlich in den ersten Monaten 1979 erfolgen.

Nach den im Juli in Genf von den Hauptpartnern an der Tokio-Runde getroffenen und später vom Bonner-Gipfel bestätigten Beschlüssen sind die multilateralen Handelsverhandlungen des GATT in ihre abschliessende Phase eingetreten. Ende 1978 wurde auf der Ebene der Delegationschefs eine Reihe bilateraler Übereinkünfte über die Hauptpunkte einer abschliessenden Regelung getroffen. Die endgültige Bereinigung der Vertragstexte und deren Unterzeichnung werden im Laufe des Jahres 1979 erfolgen. In den Vereinigten Staaten hat Präsident Carter bereits am 4. Januar das Vorverfahren für die rechtzeitige Beratung der Verhandlungsergebnisse im Kongress eingeleitet.

Neue Einbanddecken für die Zeitschrift «Die Volkswirtschaft» 1978

Die Einbanddecken für die Monatszeitschrift «Die Volkswirtschaft» 1978 (51. Jahrgang) können beim Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern, unter Vorauszahlung von Fr. 6.- auf Postcheckkonto 30-520, bezogen werden (Bestellung auf der Rückseite des Einzahlungsscheines anbringen).

Douzième rapport sur la politique économique extérieure

Le Conseil fédéral a approuvé le 12^e rapport sur la politique économique extérieure et l'a soumis aux Chambres fédérales.

A partir d'une analyse de la situation économique mondiale et de l'économie extérieure de notre pays, le 12^e rapport rend compte des activités que la Suisse a déployées durant le 2^e semestre de 1978 dans le cadre de la coopération européenne et des discussions économiques au sein des organisations internationales, ainsi qu'au GATT et sur le plan bilatéral.

D'importants secteurs de l'économie suisse se ressentent encore des fortes hausses que le cours du franc suisse a subies à fin 1977 et au début de 1978, puis à nouveau entre juillet et septembre de l'année passée. Cette évolution n'a pas laissé de traces uniquement dans le domaine de l'économie extérieure, qui a été marquée par la croissance ralentie des exportations depuis l'été et par les résultats défavorables de la saison touristique d'été et d'automne. Le climat d'incertitude qui a régné s'est également répercuté sur le développement déjà peu soutenu de la demande intérieure.

A la suite des dispositions prises au début d'octobre par la Banque nationale et des mesures monétaires annoncées le 1^{er} novembre par les Etats-Unis, une nette amélioration s'est manifestée sur le marché des changes. Néanmoins, les pertes de commandes subies en 1978 et les conditions peu satisfaisantes dans lesquelles il a fallu accepter les commandes du 2^e semestre influenceront encore quelque temps le marché de l'emploi et les revenus des entreprises.

Pour 1979, une amélioration notable de la situation économique s'annonce en Europe. Dans les pays limitrophes qui sont pour nous des débouchés particulièrement importants, à savoir la République fédérale d'Allemagne, la France, l'Italie et l'Autriche, les perspectives de croissance et les prévisions d'importations sont sur toute la ligne plus favorables que les résultats notés au cours du dernier exercice.

En décembre, l'accord multilatéral envisagé à établir le libre-échange de produits industriels entre les pays de l'AELE et l'Espagne a été paraphé en même temps que les accords agricoles bilatéraux qui le complètent. La signature de ces textes interviendra probablement au cours des premiers mois de 1979.

A la suite des décisions prises en juillet, à Genève, par les principaux participants du «Tokyo-Round» et confirmées ultérieurement lors du sommet de Bonn, les négociations tarifaires multilatérales du GATT sont entrées dans leur phase finale. Les Chefs de délégations ont conclu à la fin de l'année écoulée une série d'arrangements bilatéraux concernant les principaux points devant figurer dans un règlement définitif. La mise au point des textes d'accords et leur signature auront lieu dans le courant de 1979. Aux Etats-Unis, le Président Carter a engagé dès le 4 janvier la procédure devant permettre au Congrès de se prononcer à temps sur le résultat des négociations.

Nouvelles couvertures pour la revue «La Vie économique» 1978

Les couvertures pour la revue mensuelle «La Vie économique» 1978 (51^e année), peuvent être obtenues contre versement préalable de Fr. 6.- à l'Administration de la Feuille officielle suisse du commerce à Berne, compte de chèques postaux 30-520 (prière de mentionner la commande au verso du coupon).

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern - Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

2¾% Anleihe Stadt Bern 1979-92 von Fr. 50 000 000

zur Konversion bzw. Rückzahlung der per 1. März 1979 gekündigten 4% Anleihe 1966-81 von Fr. 50 000 000.

Anleihebedingungen: Zinssatz 2¾%, Jahrescoupons per 1. März. Anleihedauer 13 Jahre, mit dem Recht für die Stadt Bern, die Anleihe am 1. März 1990 oder am 1. März 1991 zum Nennwert zurück-zuzahlen. Inhaberteile zu Fr. 1000, Fr. 5000 und Fr. 100 000. Kotierung der Anleihe an den Börsen von Bern, Basel, Genf, Lausanne und Zürich.

Emissionspreis: 100%

Zeichnungs- und Konversionsfrist: 2. bis 8. Februar 1979, mittags

Konversion und Barzeichnung

Zeichnungsscheine und Konversionsanmeldungen sind bei den Banken auf sämtlichen schweizerischen Bankplätzen erhältlich.

Kantonalbank von Bern
Emissionskonsortium Schweizerischer Banken
Verband Schweizerischer Kantonalbanken
Verband Schweizerischer Regionalbanken und Sparkassen
Gruppe deutschschweizer Privatbankiers

**Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig
Nutzen Sie diese Kaufkraft - Inserieren Sie!**

Rechnungsruf

Erblasser:

Rolf und Harriet Gullberg

geboren 1915 bzw. 1910, von Stockholm, schwedische Staatsangehörige, wohnhaft gewesen in Agra TI, verstorben am 18. Dezember 1978, in Agra.

Eingabefrist bis und mit 10. März 1979:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche gegenüber den Erblasser,
b) für Guthaben der Erblasser.

Die Eingaben sind schriftlich an die Adresse des unterzeichneten Testamentsvollstreckers einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen hafien die Erben weder persönlich, noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Lugano, den 29. Januar 1979

Der Testamentsvollstrecker:
Dr. Walter Lips
Corso Elvezia 22, 6901 Lugano

La Compagnie Générale de Navigation sur le Lac Léman (CGN) met au concours le poste de

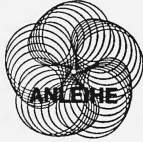
DIRECTEUR

Le directeur de la CGN prenant sa retraite, la Compagnie recherche pour lui succéder une personnalité répondant aux exigences suivantes:

- formation commerciale ou technique, de niveau universitaire de préférence,
- connaissance et expérience des problèmes de transports et de tourisme,
- connaissance et expérience des problèmes financiers et de gestion d'entreprise,
- sens du service public et goût des responsabilités,
- caractère dynamique, esprit d'initiative, entretient,
- autorité naturelle, en particulier dans la conduite du personnel,
- aptitude à entretenir des relations confiantes avec les autorités et la clientèle,
- langue maternelle française et bonnes connaissances de l'allemand.

Entrée en fonction 1^{er} octobre 1979. Rémunération à convenir. Projet de contrat d'engagement à disposition auprès du directeur, J. Jean Meier, bureaux CGN, Lausanne-Bellerive.

Les offres manuscrites, accompagnées d'un curriculum vitae, de certificats, de références, de photographies, etc., sont à adresser jusqu'au 28 février 1979 à M. Jean Kraizer, président CGN, rue d'Italie 2, 1800 Vevey.



Zellweger
USTER

ZELLWEGER USTER AG USTER

3 1/4 %

**Anleihe 1979-91
von Fr. 30 000 000**

Konversion bzw. Rückzahlung der vorzeitig auf den 10. Juni 1979 gekündigten 6 1/4 % Anleihe 1971-86 von Fr. 25 000 000, sowie zur Konsolidierung kurzfristiger Verbindlichkeiten.

100 %

Emissionspreis

Konversion:
Die Inhaber von Obligationen der 6 1/4 % Anleihe 1971-86 Zellweger Uster AG, Uster, haben das Recht, ihre Titel in Obligationen der neuen Anleihe zu konvertieren. Die zur Konversion bestimmten Titel sind mit Coupons per 10. Juni 1979 + ff. einzureichen.

Anleihebedingungen

Laufzeit:
längstens 12 Jahre; vorzeitige Rückzahlung nach 8 Jahren möglich

Titel:
Inhaberobligationen zu Fr. 1000, Fr. 5000 und Fr. 100 000

Coupons:
Jahrescoupons per 20. Februar

Kotierung:
an den Börsen von Basel und Zürich

**Zeichnungsfrist
vom 2. bis 8. Februar 1979,
mittags**

Deutsche Prospekte sowie zweisprachige Zeichnungsscheine und Konversionsanmeldungen stehen bei den Banken zur Verfügung.

Valoren-Nummer: 127 401

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT

BANK LEU AG ZÜRCHER KANTONALBANK

J. VONTOBEL & CO. BANK JULIUS BÄR & CO. AG

Wasserwerke Zug, Zug

5 1/2 % Anleihe 1969-84 von Fr. 2 000 000

(Valoren-Nummer 126 925)

Die Wasserwerke Zug kündigen gestützt auf Ziffer 3 der Anleihebedingungen die obenerwähnte Anleihe auf den

15. Oktober 1979

zur Rückzahlung zum Nennwert.

Von diesem Datum an können die Obligationen, versehen mit den nicht fälligen Coupons per 15. Oktober 1980 und folgende, bei sämtlichen schweizerischen Geschäftsstellen der nachstehenden Banken zur Rückzahlung eingereicht werden:

Schweizerische Kreditanstalt
Zuger Kantonalbank
Zürcher Kantonalbank

Zug, den 2. Februar 1979

Im Auftrag:
Schweizerische Kreditanstalt

Blenio Kraftwerke AG, Olivone

4 % Anleihe 1963-80 von Fr. 30 000 000 nom.

Valoren-Nummer 107.035

In Übereinstimmung mit Ziffer 3 der Anleihebedingungen wird der Gesamtbetrag der obenerwähnten Anleihe von der Schuldnerin

auf den 1. Mai 1979 zum Nennwert

zur vorzeitigen Rückzahlung gekündigt.

Den Obligationären wird zu gegebener Zeit eine Konversionsofferte unterbreitet.

Ab vorgenanntem Datum können die Obligationen samt den noch nicht fälligen Coupons per 1. Mai 1980 bei sämtlichen schweizerischen Geschäftsstellen der nachstehenden Banken zur Rückzahlung eingereicht werden:

Banca dello Stato del Cantone Ticino	Zürcher Kantonalbank	Schweizerische Bankgesellschaft
Basler Kantonalbank	Kantonalbank von Bern	Schweizerischer Bankverein
Aargauische Kantonalbank	Thurgauische Kantonalbank	Schweizerische Kreditanstalt
Schaffhauser Kantonalbank	Glarner Kantonalbank	Bank Leu AG
Zuger Kantonalbank	St. Gallische Kantonalbank	Schweizerische Volksbank
Appenzell-A.Rh. Kantonalbank	Appenzell-I.Rh. Kantonalbank	

31. Januar 1979

Aus Auftrag:
Schweizerische Bankgesellschaft

Zellweger Uster AG, Uster

6 1/4 % Anleihe 1971-86 von Fr. 25 000 000

(Valoren-Nummer 127 400)

Die obenerwähnte Anleihe wurde durch die Schuldnerin, in Übereinstimmung mit Ziffer 3 der Anleihebedingungen, vorzeitig auf den

10. Juni 1979 zu 101 %

des Nennwertes zur Rückzahlung gekündigt. Das Agio von 1 % unterliegt der Verrechnungssteuer. Somit werden je Fr. 1000 Nennwert zurückbezahlt:

Fr. 1010.—	abzüglich
Fr. 3.50	35 % eidg. Verrechnungssteuer auf Fr. 10.—
Fr. 1006.50	

Ab 10. Juni 1979 können diese Titel, mit sämtlichen noch nicht verfallenen Coupons per 10. Juni & ff. versehen, bei sämtlichen schweizerischen Sitzten, Niederlassungen und Agenturen der nachstehend aufgeführten Banken zur Rückzahlung eingereicht werden. Ab 10. Juni 1979 erlischt jede Verzinsung dieser Obligationen. Den Titelinhabern wird in der Zeit vom 2.-8. Februar 1979 eine Konversionsofferte unterbreitet.

Schweizerischer Bankverein

Schweizerische Kreditanstalt
Bank Leu AG

Schweizerische Bankgesellschaft
J. Vontobel & Co.

Basel, im Februar 1979

REPUBLIK SÜDAFRIKA

5 1/2 % Anleihe 1969-84 von Sfr. 60 000 000

(Valoren-Nummer 842 739)

Gemäss Ziffer 3 der Anleihebedingungen wird am 1. März 1979 eine weitere Tilgungsrate in Höhe von Sfr. 6 000 000 zur Rückzahlung fällig. Zu diesem Zweck fand am 24. Januar 1979 beim Schweizerischen Bankverein, Basel, eine Auslosung über Sfr. 433 000 statt, während die restlichen Sfr. 5 567 000 am Markt zurückgekauft worden sind.

Die Nummern der ausgelosten Titel wurden am 1. Februar 1979 in der «Basler Zeitung», der «Neuen Zürcher Zeitung» und im «Journal de Genève» veröffentlicht.

Basel, im Februar 1979

Aus Auftrag:

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN



BRAUEREI FELDSCHLÖSSCHEN RHEINFELDEN

Die Aktionäre der Brauerei Feldschlösschen in Rheinfelden werden hiermit eingeladen, an der

88. ordentlichen Generalversammlung

vom Samstag, 10. Februar 1979, 11.15 Uhr, im Besucherraum der Brauerei, teilzunehmen.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht, Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1977/78 und Bilanz auf 30. September 1978.
2. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen:
 - a) Verwaltungsrat;
 - b) Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz auf 30. September 1978, der Revisionsbericht, der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Jahresergebnisses liegen zur Einsicht der Aktionäre am Sitze unserer Gesellschaft in Rheinfelden und bei unserer Zweigniederlassung in Lugano-Paradiso auf.

Den am 30. Januar 1979 im Aktienregister eingetragenen Namenaktionären werden Eintrittskarten sowie weitere Unterlagen zur Traktandenliste direkt zugestellt. Von diesem Datum an bis zum 12. Februar 1979 werden keine Einträge im Aktienbuch der Gesellschaft vorgenommen.

Die Inhaberaktionäre können ihre Eintrittskarten für die Generalversammlung sowie weitere Unterlagen zur Traktandenliste bis und mit 5. Februar 1979 bei den nachstehend aufgeführten Banken und ihren Zweigniederlassungen sowie an der Kasse der Gesellschaft in Rheinfelden beziehen:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich
Schweizerischer Bankverein, Basel
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich
Aargauische Hypotheken- und Handelsbank, Brugg
Armand von Ernst & Cie. AG, Bern

Eintrittskarten für Inhaberaktionäre werden nur gegen Hinterlegung der Aktien abgegeben. Die Aktien müssen bis zum Tag nach der Generalversammlung hinterlegt bleiben.

Am Tag der Generalversammlung können keine Eintrittskarten mehr ausgegeben werden.

Rheinfelden, den 30. Januar 1979

Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: Dr. P. Scherrer-Walt

Simmentaler Kraftwerke AG

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre hat für das Rechnungsjahr 1977/78 eine Dividende von brutto Fr. 55.— pro Aktie, abzüglich 35% an der Quelle erhobene Steuer, festgesetzt.

Die Auszahlung erfolgt vom 1. Februar 1979 hinweg, gegen Abgabe des Coupons Nr. 15 bei folgenden Einlösungsstellen:

Kantonalbank von Bern und ihre Zweigstellen
Banken des Berner Bankensyndikates.

Erlenbach/Bern, den 31. Januar 1979

Bank in Menziken

gegründet 1852

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Montag, 19. Februar 1979, 16.30-Uhr, im Gemeindesaal, Menziken

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1978, Entlastung der Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen.
4. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes liegen bei unserem Hauptsitz in Menziken und unseren Agenturen zur Einsichtnahme auf.

Wir laden die Aktionäre zur Teilnahme an der Generalversammlung freundlich ein. Die Eintrittskarten sind bis spätestens am 16. Februar 1979 bei der Bank zu bestellen.

Wir bitten Sie zu beachten, dass nach dem Anmeldeschluss vom 16. Februar 1979 aus organisatorischen Gründen keine Eintrittskarten mehr abgegeben werden können.

Der Verwaltungsrat

Bank in Huttwil

gegr. 1876

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 21. Februar 1979, 18 Uhr, im Hotel «Mohren», in Huttwil

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1978.
2. Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.
5. Umfrage.

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1978, enthaltend die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, den Bericht der Kontrollstelle und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes, liegt vom 9. Februar 1979 an in den Büros unserer Bank zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung sind bis Dienstagabend, 20. Februar 1979, 17 Uhr, gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz an unseren Schaltern erhältlich.

4950 Huttwil, den 11. Januar 1979

Der Verwaltungsrat

Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt AG Rheinfelden (Schweiz)

Einladung zur 52. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 1. März 1979, 11 Uhr, im Rathausaal, in Rheinfelden (Schweiz)

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht und Bericht der Kontrollstelle; Genehmigung der Jahresrechnung 1977/78.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahl der Kontrollstelle 1978/79.
5. Verschiedenes und Umfrage.

Rheinfelden (Schweiz), den 20. Dezember 1978

Der Präsident des Verwaltungsrates:
M. Kohn

Toggenburger Gaswerk AG, Wattwil

Generalversammlung

Samstag, 17. Februar 1979, 15 Uhr, Restaurant Schützengarten, Ebnat-Kappel

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes sowie der Jahresrechnung und Bilanz per 30. September 1978.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend Genehmigung der Jahresrechnung sowie Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Umfrage.

Die Rechnung liegt vom 5. Februar 1979 an im Büro des Gaswerkes zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Eintrittskarten können bis 16. Februar 1979 auf dem Büro des Gaswerkes sowie bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Lichtensteig, der St. Gallischen Kantonalbank in Wattwil und der Spar- und Leihkasse in Ebnat-Kappel bezogen werden.

Der Verwaltungsrat

Verlangen Sie vom Schweizerischen Handelsamtsblatt unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatschrift «Die Volkswirtschaft».

De Chambrier Aviation SA, Genève

2, rue de la Fontaine

Convocation à l'assemblée générale ordinaire des actionnaires

le vendredi 16 février 1979, à 17 h., au siège de la société, 2, rue de la Fontaine, à Genève.

Ordre du jour:

1. Procès-verbal de l'assemblée générale précédente.
2. Rapport du conseil d'administration.
3. Comptes de l'exercice 1978.
4. Rapport du contrôleur des comptes.
5. Décharge aux administrateurs et à l'organe de contrôle.
6. Nomination statutaire.
7. Changement de siège social.
8. Divers.

Les actionnaires sont priés de bien vouloir se munir soit de leurs actions, soit d'une attestation.

Danrestel SA, Villeneuve

Convocation

Les actionnaires sont invités à participer à une

assemblée générale extraordinaire

qui aura lieu le jeudi 15 février 1979, à 14 h., au Tribunal du district d'Aigle, place du Marché, à Aigle.

Ordre du jour:

1. Révocation de l'administrateur et nomination d'un nouvel administrateur.
2. Divers.

Pour être admis à l'assemblée, les intéressés doivent justifier de leur qualité d'actionnaires.

Le président du Tribunal du district d'Aigle

Clinica San Rocco SA, Grono

Convocazione

Gli azionisti della Clinica San Rocco SA, Grono, sono convocati in

assemblea generale straordinaria

per venerdì 16 febbraio 1979, alle ore 14.30, presso la Clinica a Grono.

Clinica San Rocco SA
Il presidente

Fördern Sie Ihren Verkauf in der Welschschweiz

Kleines Handelsunternehmen ist in der Lage, eine Vertretung in Kommission zu übernehmen.

Interessenten wenden sich an Promodif S. à r. l., 2022 Bevaix

Wir haben 2 Büros frei mit Telefon

Autobahnanschluss Bern-Zürich-Basel. Wir stellen Verbindungen her. Führung von Verkaufsgeschäften. Günstiger Platz für Auslieferungslager.

Angebote an Kruwa Handels AG, 5600 Lenzburg, Aug.-Keller-Str. 19, Tel. 064 51 19 55 oder 057 6 82 88

Yverdon

Complexe commercial

à louer à proximité du centre ville, surface env. 470 m² comprenant plusieurs bureaux, ateliers et dépôts, parking; location totale ou partielle. Libre à convenir.

CLAUDE DERIAZ
Agence Yverdon
024-21 61 66

Ferien und Feiertage in den Gesamtarbeitsverträgen

Das Sonderheft Nr. 87 informiert über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen für erwachsene Arbeitnehmer festgelegten Regelungen der bezahlten Ferien- und Feiertage. Ausserdem sind die geltenden eidgenössischen und kantonalen Ferien- und Feiertagsvorschriften aufgeführt.

Das Sonderheft kann gegen Voreinzahlung von Fr. 11.- auf das Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, bezogen werden.

Zu kaufen gesucht

Buchhaltungs-/Treuhandbüro jeder Grösse. Regionen Zürich, Zug, Thurgau, St. Gallen. Offerten unter Chiffre 889 Zv an Orell Füssli Werbe AG, Postfach, 8022 Zürich

Fenster-ventilatoren ANSON



sind für nachträglichen Einbau besonders geeignet. Sehr flach und geräuscharm. 220V
ANSON 250 m³/h 108.-
ANSON 650 m³/h 265.-
ANSON 1100 m³/h 395.-
ANSON 1500 m³/h 610.-
Lüftungs-, Sanitär-, Elektrofachgeschäfte und
ANSON AG 8003 Zürich
Aegerterstr. 56 01259512

Telefonbeantworter
PTT-bewilligt, Fr. 490.-
Hörprobe: 01 69 42 40
Diktiersystem Fr. 698.-
Gegensprechanlagen
Verkauf: 01 32 46 32



Inserate erschliessen den Markt

Wir kaufen laufend

Liquidations- und Überschussposten

aller Art von Unternehmern und Konkursärtern.

Otto's Schadenposten AG
Centralstrasse 39, 6210 Sursee
Telefon 045 21 41 45

Centro-Hotels

im Herzen von Lugano

Cristallo 091 22 99 22
140 Betten Fr. 36.- (m. Bad)
Fr. 28.- (o. Bad)

Restaurant-Tellerservice

Lux garni 091 22 97 71
70 Betten Fr. 25.-

Patio 091 22 87 01
40 Betten Fr. 40.-
Spezialitätenrestaurant

Ruhig, autolärmfrei, Nähe Autosilo, eigene Parkplätze, für jedes Budget.

Lausanne

Zu vermieten ab sofort oder nach Vereinbarung im Westen - Region Malley, avenue de Provence - in Wohn- und Geschäftsgebäude

prachtvolle Handel- und Industrielokale

Oberfläche 1715 m²

- auf gleicher Ebene
- Giebel auf die Strasse
- hell und gut klimatisiert
- Unterteilung möglich
- aussergewöhnlicher Mietpreis

Für Auskunft:

SA PUBLIAZ REINENS
Av. du 14-Avril 3, tél. 35 09 21